Geschrieben von: Anna Heißwolf
Montag, den 01. Oktober 2018 um 12:43 Uhr

TSG Schnaitheim – JSG Giengen-Brenz 6:22 (3:11) Dieses Jahr startete die weibliche Jugend D der TSG Giengen als Spielgemeinschaft mit dem TV Brenz in der Bezirksliga. Nach der nicht ganz einfachen, gemeinsamen Vorbereitung aufgrund der Trainingszeiten in zwei unterschiedlichen Orten hoffte man dennoch auf einen guten Start in die neue Saison!

Am Samstag den 29.09. wurde man dann beim Gegner in Schnaitheim erwartet. Dass die Mädels in dieser Konstellation noch nie zusammen spielt haben, war den Trainern der JSG klar. Jedoch stellte sich gleich zu Beginn des Spiels heraus, dass das kein großes Problem für die JSGlerinnen werden würde. Man fand sehr schnell ins Spiel und spielte auch untereinander sehr schön zusammen. So konnte man sich zur 7. Spielminute schon mit 0:4 in Führung setzen.

Die Mädels der JSG ließen ihren Gegnerinnen das gesamte Spiel lang sehr wenig Chancen auf Tormöglichkeiten, da die offensive Abwehr sehr gut funktionierte und auch viele Pässe der Schnaitheimerinnen abgefangen werden konnten. So freute man sich zur Halbzeit über einen Zwischenstand von 3:11.

Trotz des großen Vorsprungs erwartete das Trainerteam der frisch zusammen geworfenen Mannschaft etwas ein weiterhin schönes und torreiches Spiel der JSGlerinnen in die zweite Halbzeit. Auch das ließen sich die Mädels nicht zweimal sagen und erspielten sich gemeinsam durch tolle Abwehr- & Angriffsleistung einen noch größeren Vorsprung von 3:15 bis zur 28. Spielminute heraus. Die Abwehr, sowie auch die Torhüter der JSG, ließen den Gegnern wirklich kaum Chancen, weshalb Schanitheim auch in der zweiten Halbzeit nur noch 3 weitere Tore erzielen konnte. So beendeten die Mädchen aus Giengen und Brenz das Spiel mit einem hervorragenden Ergebnis von 6:22! Das Trainerteam freut sich vor allem sehr über die tolle Zusammenarbeit der Mannschaft, die bisher sehr wenig zusammen trainiert hat und dennoch so schnell als eingespieltes Team auf dem Spielfeld stand.
Wir bedanken uns bei allen mitgereisten Zuschauern für die Unterstützung und hoffen, dass wir auch beim nächsten Spiel am 14.10. bei der HSG Oberkochen/Königsbronn solch eine Leistung abrufen können! Es spielten: Irene Aigbobo, Annelie Fleck, Sine Kaplan, Rabia Ötzdemir, Marie Brachert, Hanna Ritter, Lea Fischer, Lara Patti, Nina Hornung, Luca Marie Götzner, Jana Stütz, Lea Neudörfer, Lara Gurk